

## Uhland, Ludwig: Die Vätergruft (1815)

1 Es ging wohl über die Haide  
2 Zur alten Kapell' empor  
3 Ein Greis im Waffengeschmeide,  
4 Und trat in den dunkeln Chor.

5 Die Särge seiner Ahnen  
6 Standen die Hall' entlang,  
7 Aus der Tiefe thät ihn mahnen  
8 Ein wunderbarer Gesang.

9 „wohl hab' ich euer Grüßen,  
10 Ihr Heldengeister! gehört.  
11 Eure Reihe soll ich schließen:  
12 Heil mir! ich bin es werth.“

13 Es stand an kühler Stätte  
14 Ein Sarg noch ungefüllt,  
15 Den nahm er zum Ruhebette,  
16 Zum Pfühle nahm er den Schild.

17 Die Hände thät er falten  
18 Auf's Schwerdt, und schlummert' ein.  
19 Die Geisterlaute verhallten;  
20 Da mocht' es gar stille seyn.

(Textopus: Die Vätergruft. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7988>)